

## Audio System R-125.4 – analoge Power alter Schule

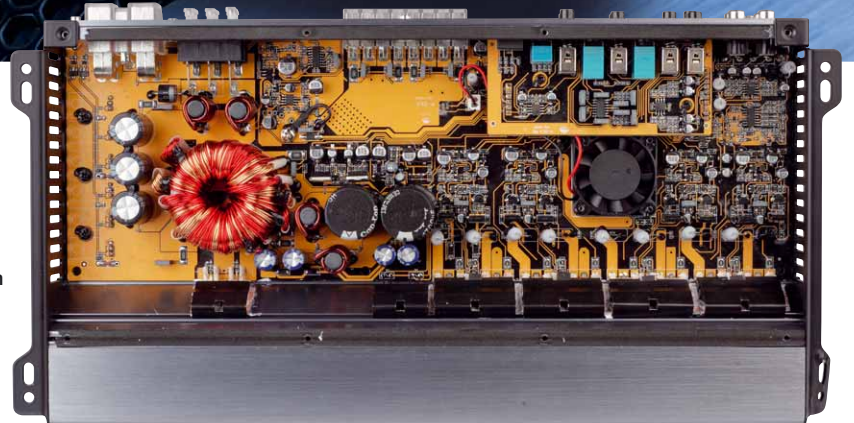
# Auf Klang getrimmt



► Eine große Class AB Endstufe wirkt heute fast verloren im Angebot der vielen praktischen Digitalverstärker. Bei Audio System gibt es sie noch, jetzt sogar brandneu in Form der R-125.4.

Ja, klar. „Analoge“ Verstärker in Class AB Technik sind angezählt, in vielen modernen Fahrzeugen ist Strom sparen angesagt, wobei sich die Car Audio Anlage den erlaubten Stromverbrauch mit allen anderen 12 Volt Kandidaten teilen muss. Effizienz ist angesagt, sonst reicht es nicht für alle. Eine „analoge“ Endstufe hingegen hat einen so schlechten Wirkungsgrad, dass sie fast die Heizung spart – perfekt passend zum Verbrenner, der auch mehr Abwärme als Vortrieb liefert. Doch genug der Einleitung, eine Class AB Endstufe bietet aus HiFi Sicht immer noch eine Reihe Vorzüge, nicht zuletzt schwören Klangfreaks oft noch auf analog. Unsere Kandidatin ist die R-125.4, eine Vierkanalendstufe der mittleren Produktlinie von Audio System, also weder Einstiegsklasse noch super-teuer. Größe und Form erinnern genauso

Layout und Bauteileauswahl sind komplett neu, ein geregelter Lüfter sorgt im Bedarfsfall für Kühlung



an die Vorgängerin wie die Anordnung der Anschlüsse und Bedienelemente, doch ist es nicht zu übersehen, dass Audio System mehr gemacht hat als ein Facelift. Für einen gesunden thermischen Haushalt sorgt der vergrößerte Kühlkörper, nach wie vor entlang der kompletten rückwärtigen Längsseite

des Gehäuses zu finden und mit unter einem Lochblech versteckten Kühlrippen bestückt. Der Aluminium-Stranggusskörper zieht sich dann über die Gehäuseoberseite bis über die Bedien- und Anschlussfront – eine deutlich anspruchsvollere Form als Standard. Die sehr soliden Terminalblocks für Strom und Laut-



Solide Terminals und eine großzügige Filterausstattung bei der aktuellen R-125.4

**BEST PRODUCT**  
**Spitzenklasse**  
**CAR & HiFi** 2/2025

sprecher wirken vertraut wie die von außen zugänglichen Sicherungen, weiterhin gibt es eine optionale Fernbedienung und eine vollständige, durchdachte Filterausstattung. Alle Kanäle verfügen über einen Bandpass, der nicht für alle Kanäle gleich ausfällt, sondern asymmetrisch ist. So sind die vorderen Kanäle auf Hochpass bis 4 kHz spezialisiert, während die hinteren Kanäle den dazu passenden Tiefpass bieten, während der korrespondierende Tief- und Hochpass bis 500 Hz läuft. Eine Audio System Spezialität finden wir mit dem FSA (Front Stage Adjust), wohinter sich eine analoge Phasendrehung für Kanal 1 verbirgt. So lässt sich mit dem Poti das Zentrum der Bühne ein wenig hin- und herschieben. Das FSA ist per Schalter abschaltbar, genauso wie alle Hoch- und Tiefpässe separat voneinander, so dass nur das im Signalweg liegt, was auch gebraucht wird. Bei aktiver Ansteuerung per DSP hat man nur die pure Endstufe für klanglich optimale Signaltreue – so wird's gemacht! Der Innenaufbau der R ist natürlich auf den ersten Blick antik, doch produktionstechnisch auf dem neuesten Stand und durch die Bank sehr hochwertig gemacht. Dass bei Audio System analoge Endstufen keineswegs Auslaufmodelle sind, zeigt die komplette Neukonstruktion inklusive neuem Layout, neuer Bestückung, etc. Innovativ wird's dann auch im Detail: Erstmals finden wir eine Einschaltautomatik, die sowohl per DC Offset als auch per AC Signal anspricht, aber nicht manuell per Schalter umgestellt werden muss. Wir finden ein wirklich großzügiges Netzteil, für das der Strombedarf der vier Kanäle kein Problem darstellt, weiterhin gibt es eine anständige Filterung und Pufferung. Auf der hübschen hellorangen Platine ist reichlich Platz, um die analogen Kanäle diskret aufzubauen. Die Netzteiltransistoren befinden sich teilweise unter der Platine, einige kleben jedoch immer noch am rückwärtigen Kühlkörper, wo auch die fetten MOSFETs der Endverstärkung angebracht sind. Das Ganze wird durch einen Lüfter unterstützt, der Luft vom schmalen Zwischenraum unter der Platine ansaugt, wozu es extra Ansaugöffnungen in den Gehäuseseitenteilen gibt. Gestört hat uns der Lüfter jedenfalls nicht, er ist nämlich nie angegangen.

## Messungen und Sound

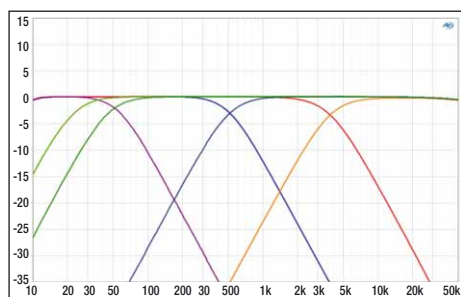
Um es vorweg zu nehmen: Das Ding ist furchtbar gut. Selten hat eine Endstufe

derart sauber gearbeitet, egal, wie man sie im Test quält. Nur eins muss klar sein: Die R-125.4 ist kein Leistungsmonster. Wir finden gerade mal 4 x 115 Watt an 4 Ohm, was natürlich genug ist für alle Lebenslagen. Zum Angeben ist es aber nix, das können andere besser. Anders sieht es aus, wenn man sich die anderen Messwerte ansieht, denn die R bietet zum Beispiel einen Rauschabstand von dem auf kleinstem Raum gedrängte Layouts nur träumen können. Und der Klirrverlauf? Einfach nur furchtbar gut. Da wundert es nicht, dass die R auch klanglich überzeugen kann. Sie produziert jede Menge Raum, stellt das musikalische Geschehen vollkommen mühelos dar. Schneidende Höhen gelingen ihr genauso wie luftige Details, und sogar in Bass und Grundton bietet sie fetten Durchzug und mehr als genug Attacke. Dazu serviert sie Stimmen und Instrumente perfekt sauber ausgearbeitet, wie es nur die besten Wiedergabeketten können.

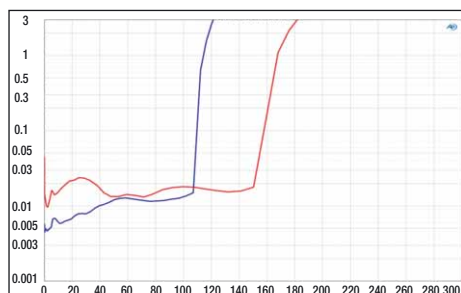
## Fazit

Die R-125.4 ist zur Zeit das Maß der Dinge, wenn es um analoge Endstufen diesseits der 1000 Euro geht. Wem Randerscheinungen wie Effizienz oder Abwärme egal sind, bekommt mit der Audio System hervorragende Performance.

Elmar Michels



Die variablen Bandpässe reichen oben bis zum Hochtoner, untenrum ermöglichen sie auch Subsonicfilterung



Nahezu perfekter Klirrverlauf, typisch für Class AB ist die harte Clippingkante bei der Leistungsgrenze

## Audio System R-125.4

Preis	ab 350 Euro
Vertrieb	Audio System, Hambrücken
Hotline	07255 71907-0
Internet	www.audio-system.de

## Bewertung

<b>Klang</b>	40 %	1,0	■■■■■
Bassfundament	8 %	1,0	■■■■■
Neutralität	8 %	1,0	■■■■■
Transparenz	8 %	1,0	■■■■■
Räumlichkeit	8 %	1,0	■■■■■
Dynamik	8 %	1,0	■■■■■
<b>Labor</b>	35 %	1,1	■■■■■
Leistung	20 %	1,5	■■■■■
Dämpfungsfaktor	5 %	0,5	■■■■■
Rauschabstand	5 %	0,5	■■■■■
Klirrfaktor	10 %	0,5	■■■■■
<b>Praxis</b>	25 %	1,4	■■■■■
Ausstattung	15 %	1,5	■■■■■
Verarb. Elektronik	5 %	1,5	■■■■■
Verarb. Mechanik	5 %	1,0	■■■■■

## Technische Daten

Kanäle	4
Kanalleistung 4 Ohm W	115
Kanalleistung 2 Ohm W	169
Kanalleistung 1 Ohm W	0
Brückenleistung W	338
Systemleistung W	592
Empfindlichkeit max. mV	170
Empfindlichkeit min. V	6,1
THD+N (<22 kHz) 5 W %	0,005
THD+N (<22 kHz) Halblast %	0,013
Rauschabstand dB(A)	106
Dämpfungsfaktor 20 Hz	987
Dämpfungsfaktor 80 Hz	1063
Dämpfungsfaktor 400 Hz	837
Dämpfungsfaktor 1 kHz	781
Dämpfungsfaktor 8 kHz	761
Dämpfungsfaktor 16 kHz	621

## Ausstattung

Tiefpass	50 – 500 Hz (CH12), 50 – 3,5k Hz (CH34)
Hochpass	10 – 4k Hz (CH12), 20 – 500 Hz (CH34)5
Bandpass	10 – 500 Hz (CH12), 20 – 3,5k Hz (CH34)
Bassanhebung	–
Subsonicfilter	via HP
Phaseshift	–
High-Level-Eingänge	• (Adapter)
Einschaltautom. (Autosense)	• DC oder Signal
Cinchausgänge	–
Start-Stopp-Fähigkeit	• (6,5 V)
Abmessungen (L x B x H in mm)	360 x 190 x 53
Sonstiges	Filter bypass, 2 od. 4 CH In

## Audio System R-125.4

**Spitzenklasse 1,1**

**CAR & HiFi** 2/25

Preis/Leistung: hervorragend

„Überaus gelungene Class AB Power.“